ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Paul Goldmann an Olga Gussmann, 29. 4. [1901]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 29. April.

5

10

15

Liebes Fräulein OLGA.

Ich habe heut fehr wenig Zeit und kann Ihnen nur in Eile für Ihren Brief danken und Ihnen die Hand drücken. Sicherlich haben Sie einen großen Erfolg gehabt. Ich erwarte bald Bericht. Schicken Sie mir, bitte, auch einige Zeitungsausschnitte. Hätte man nicht ein Referat in der N. Fr. Pr. veranlassen können? Warum haben Sie mir nicht ^vorher vorher geschrieben?

Über Salten bin ich ganz Ihrer Ansicht.

Ob ich einen Theil des Sommers mit Ihnen verbringen werde, weiß ich noch nicht. Ich hätte Luft, mich in ein fehr wildes Land schicken zu lassen, weit, weit weg. Daß ihre Schwester Liest meinen Brief noch immer nicht beantwortet hat, ist ganz einfach empörend. Sagen Sie, bitte, diesem jungen Geschöpf, daß ich sie zur Erbin meines ungeheuren Vermögens eingesetzt hatte, daß ich sie aber infolge ihres pietätlosen Verhaltens wieder aus meinem Testament gestrichen habe.

Herzliche Grüße an Sie Beide Beide und an Herrn Paul von Ihrem ergebenen

Dr. Paul Goldmann.

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.5247.
 Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 969 Zeichen
 Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
- ⁵ Erfolg] Am 28.4.1901 hatte Olga Gussmann einen Auftritt bei einer Vorstellung des Konservatoriums von Friedrich Hebbels Maria Magdalena gehabt. Siehe Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19. 4. 1901.
- 6 Zeitungsausschnitte] siehe Paul Goldmann an Olga Gussmann, 10. 5. [1901]
- 9 Salten] womöglich Bezug auf das Jung-Wiener Theater zum lieben Augustin, siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 5. [1901]
- 10 Theil ... verbringen] siehe Paul Goldmann an Olga Gussmann, 10. 5. [1901]
- 13 Geschöpf] Das war humorvoll gemeint.

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Friedrich Hebbel, Paul Marx, Felix Salten, Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück Werke: Maria Magdalena. Ein bürgerliches Trauerspiel in drei Akten, Neue Freie Presse Orte: Berlin, Dessauer Straße, Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde, Wien Institutionen: Jung-Wiener Theater zum Lieben Augustin

QUELLE: Paul Goldmann an Olga Gussmann, 29. 4. [1901]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren.* Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03530.html (Stand 13. Juni 2024)